NVR21/41/42xxHS-xxP-4KS2
Installationsanleitung

Email: service@blick-store.de
Tel.: +49 2433-9642581
Fax: +49 2433-9642589
Technischer Support Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:30 Uhr

Wenn weitere Informationen benötigt werden überprüfen Sie bitte zuerst ob auf www.blick-store.de im Bereich Anleitungen des jeweiligen Produktes zusätzliche Dokumente zur Verfügung stehen.

1 Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für unseren IP-Rekorder entschieden haben! Diese Kurzanleitung wird Ihnen helfen, das Produkt in Betrieb zu nehmen.

1.1 Zubehör

Bitte überprüfen Sie das mitgelieferte Zubehör auf Vollständigkeit bevor Sie mit der Montage beginnen. Sollten Komponenten fehlen oder beschädigt sein so nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit uns auf.

Komponenten Name	Anzahl
Rekorder NVRxxxxx	1
Installationsanleitung	1
USB Maus	1
Ethernet Netzwerkkabel	1
Externes Netzteil / Netzkabel	1
4x Schrauben und Festplattenverbindungskabel	1 / 42xxHS = 2

1.2 Sicherheitshinweise

Bitte überprüfen Sie das die Installation und die Bedienung mit den gültigen elektrischen Sicherheitsvorschriften übereinstimmen.
Wir übernehmen keine Haftung oder Verantwortung für Feuer oder Stromschlag infolge von unsachgemäßer Bedienung oder Installation. Das Gerät muss an einem kühlen, trockenen Platz, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung und entflammbaren oder explosiven Stoffen installiert werden.

2 Anschlüsse

2.1 Gerätedetails

Hinweis: Je nach Ausführung können sich Änderungen in den Anschlussmöglichkeiten oder im Aufbau des Rekorders ergeben.

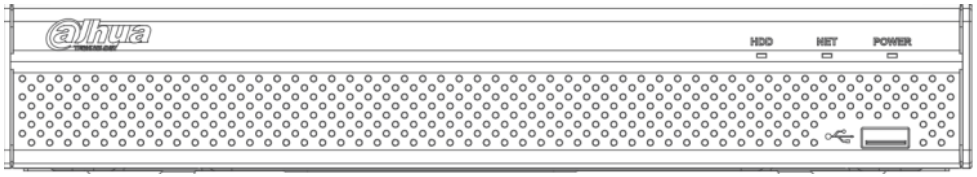


Abbildung 2-1 Frontansicht

Name	Beschreibung
HDD - Festplatten-Statuskontrollleuchte	Blaue LED leuchtet, wenn eine Festplatte angeschlossen ist
NET - Netzwerk-Statuskontrollleuchte	Blaue LED leuchtet, beim Rekorder Start oder bei einer Netzwerk Unterbrechung
POWER - Netzkontrollleuchte	Blaue LED leuchtet, wenn der Netzanschluss in Ordnung ist
USB Anschluss	Anschluss für USB-Speichermedium, USB-Maus.

NVR21/41xx

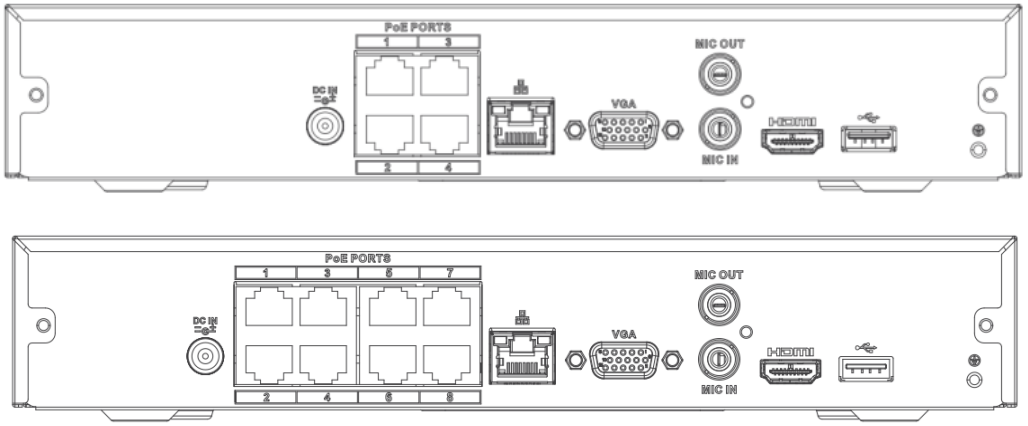


Abbildung 2-2 Rückansicht

Name	Beschreibung
DC- IN	Anschlussbusche für das externe DC48V Netzteil
PoE PORTS	4x oder 8x RJ45 Netzwerkbuchse für den Anschluss der Netzwerkkameras mit Unterstützung der PoE Spannungsversorgung. Die PoE Gesamtausgangsleistung beträgt beim 4 Kanal Modell 40Watt beim 8 Kanal Modell 80Watt
	RJ45 Netzwerkbuchse für die Anbindung des Rekorders an das Kundennetzwerk bzw. Router

VGA	VGA Ausgang für den Anschluss an einem VGA Monitor
MIC OUT	Audioausgang für den Anschluss eines analogen Gerätes wie ein aktiv Lautsprechers oder Kopfhörer
MIC IN	Audioeingang für den Anschluss eines analogen Gerätes wie ein Mikrophone
HDMI	Hochauflösender Audio- und Videosignalausgang für den Anschluss an einem HDMI Monitor
	Anschluss für USB-Speichermedium, USB-Maus.

NVR42xx

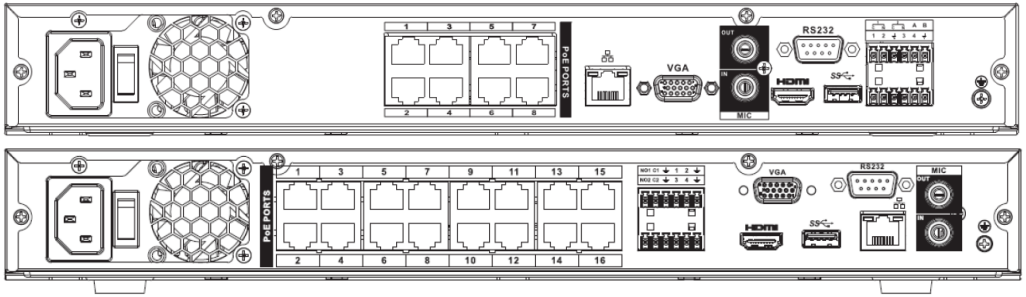


Abbildung 2-3 Rückansicht

Name	Beschreibung
	AC 230V Kaltgeräte Anschlussbusche für das Netzkabel mit Ein-/-Ausschalter
PoE PORTS	8x oder 16x RJ45 Netzwerkbuchse für den Anschluss der Netzwerkkameras mit Unterstützung der PoE Spannungsversorgung. Die PoE Gesamtausgangsleistung beträgt beim 8 Kanal Modell und beim 16 Kanal Modell jeweils 130Watt
	RJ45 Netzwerkbuchse für die Anbindung des Rekorders an das Kundennetzwerk bzw. Router
	Anschluss für USB-Speichermedium, USB-Maus.
MIC OUT	Audioausgang für den Anschluss eines analogen Gerätes wie ein aktiv Lautsprechers oder Kopfhörer
MIC IN	Audioeingang für den Anschluss eines analogen Gerätes wie ein Mikrophone
VGA	VGA Ausgang für den Anschluss an einem VGA Monitor
4 NO C	Anschluss Kontakt Ein-/Ausgänge

3 Festplatteneinbau

3.1 Einbauschritte

Wenn noch keine Festplatte (HDD) vorhanden ist, so führen Sie bitte vor der Inbetriebnahme den Einbau der Festplatte nach den unten aufgeführten Schritten durch. Achten Sie bitte darauf das die verwendete SATA III Festplatte mindestens 7.200RPM (Umdrehungen pro Minute) hat, damit ein fehlerfreier Lese/Schreibvorgang gewährleistet ist und nicht die maximale Speicherkapazität von 6TB überschreitet.

Lösen Sie die Schrauben an der Rückseite und an der Seitenverkleidung.	Befestigen Sie vier Schrauben in der Festplatte (Nur drei Umdrehungen).
Richten Sie die Festplatte an den vier Bohrungen am Boden aus.	Drehen Sie die Oberseite des Gerätes nach unten, und drehen Sie die Schrauben fest ein.
Befestigen Sie die Festplatte.	Verbinden Sie die Festplatte und die Platine mit dem mitgelieferten Festplattenkabel (blau) und das vieradrige Netzkabel.

Richten Sie die obere Abdeckung an der Klemme aus, um sie zurückzusetzen.	Sichern Sie die Schrauben an der Rückseite und an der Seitenverkleidung.

4 Inbetriebnahme

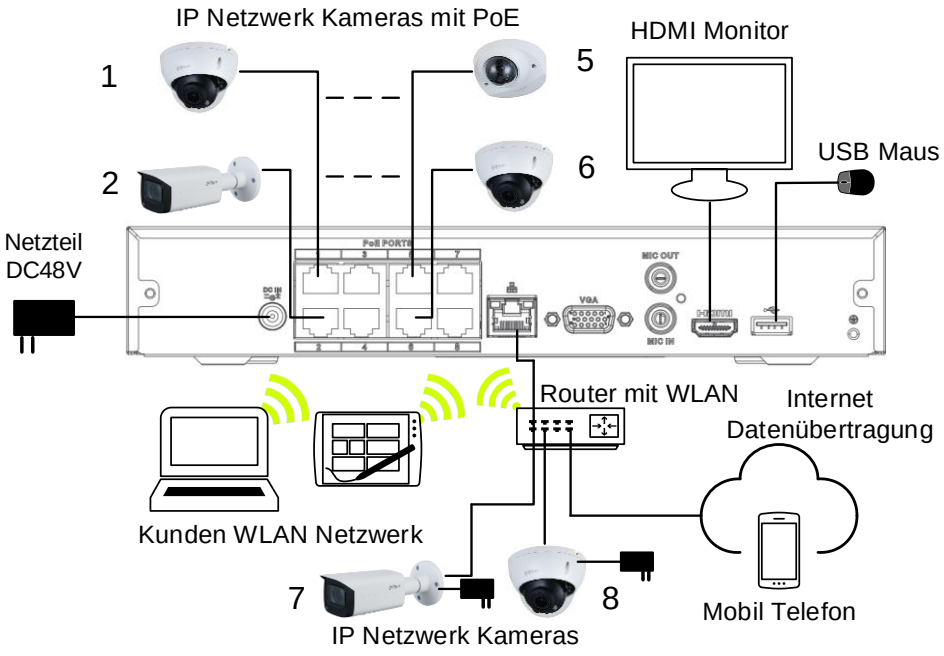
4.1 Anschlussbeispiele NVR21/41/42xx Serie

Verbinden Sie zuerst alle Peripheriegeräte mit den NVR Rekorder bevor Sie das Netzteil anschließen. Gerät startet automatisch nach Verbindung mit der Spannungsversorgung.

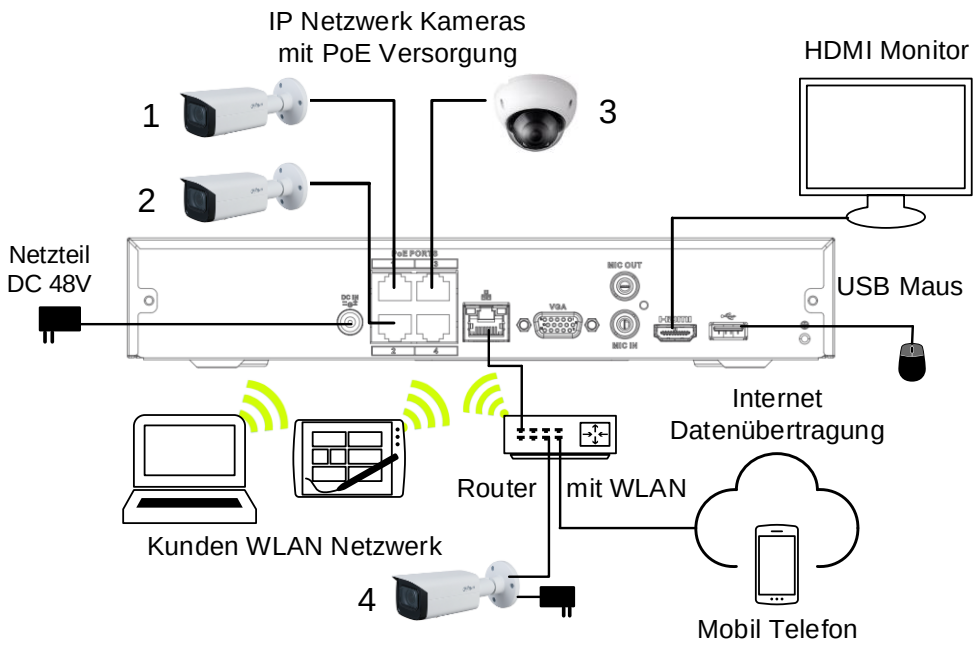
Hinweis:
Beachten Sie das für die Stromversorgung der angeschlossenen Kameras mittels PoE über das Netzwerkkabel eine Modellabhängige Gesamtleistung zur Verfügung steht:

NVR21/4104HS-P- 4KS2 - max. 50Watt
NVR21/4108HS-8P-4KS2 - max. 80Watt
NVR4208-8P-4KS2 - max. 130Watt
NVR4216-16P-4KS2 - max. 130Watt

Beispiel 1

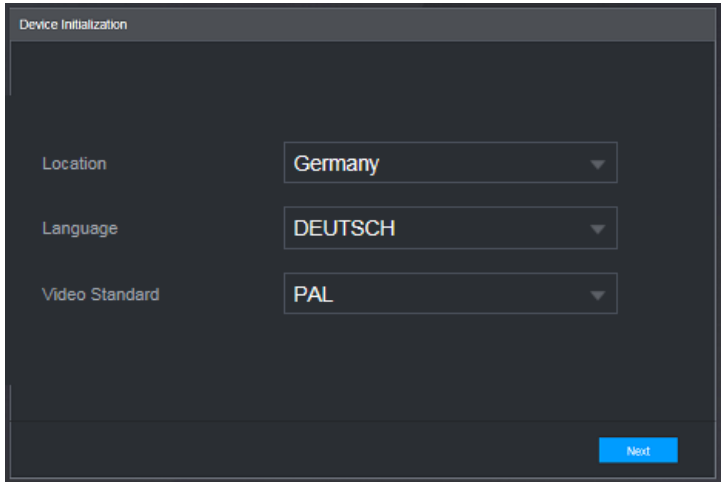


Beispiel 2

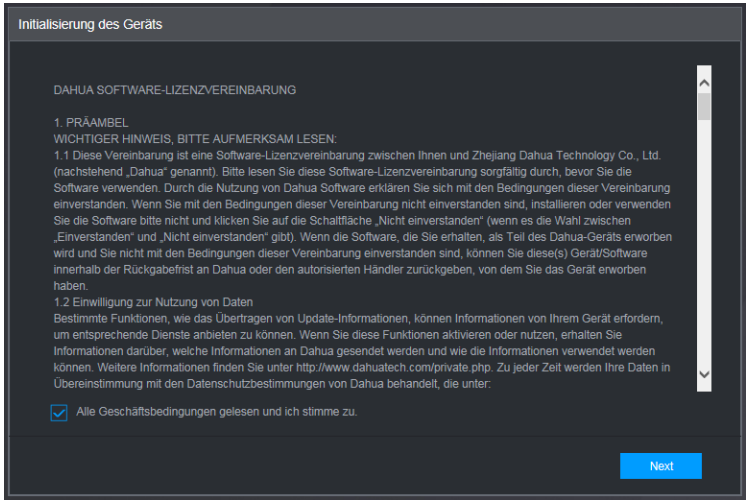


4.2 Initialisierung (Aktivierung) des Rekorders mittels dem (VGA/HDMI) Monitor

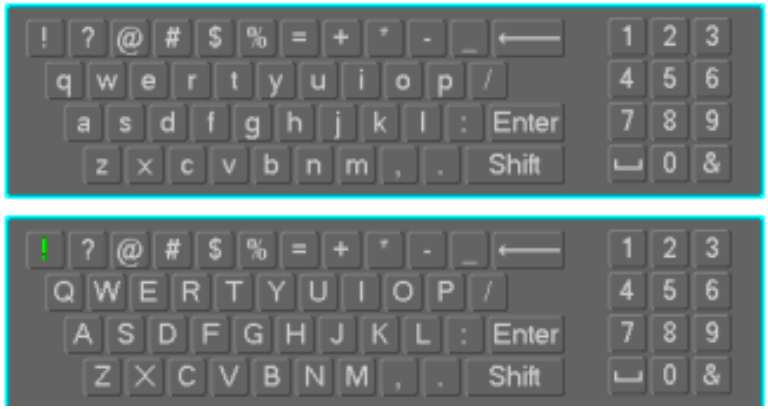
Nachdem der Rekorder gestartet ist erscheint das Menü zur Initialisierung des Rekorders das einmalig durchgeführt wird.
Selektieren Sie das zutreffende Land unter Punkt (Location) und prüfen die Spracheinstellung (Language). Nach betätigen der Taste Next werden die Einstellungen übernommen und ein Neustart durchgeführt um die ausgewählte Spracheinstellung zu laden.



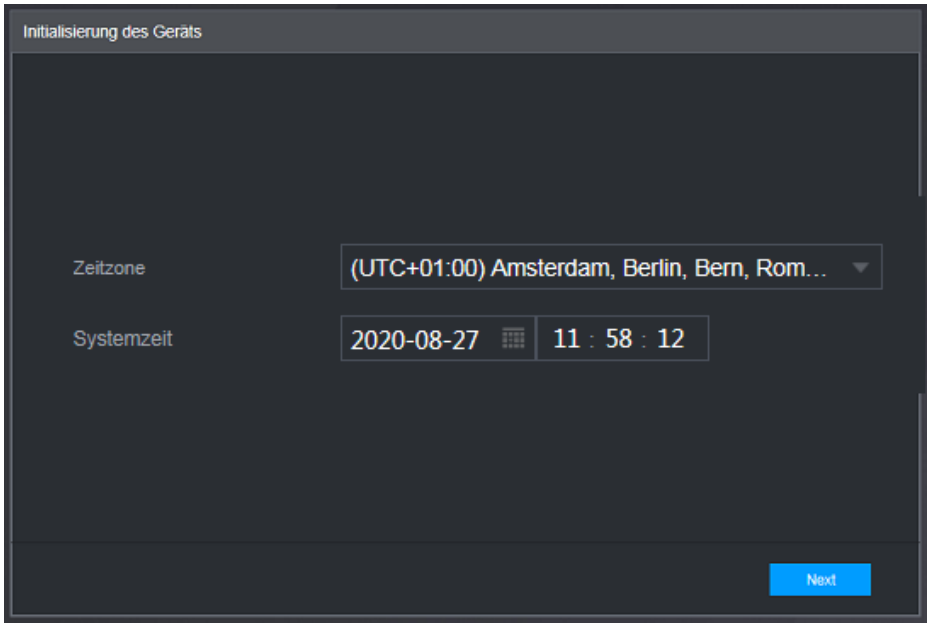
Setzen Sie nach Überprüfung der Software- Lizenzvereinbarung den Haken und betätigen die Taste Next.



Zur Eingabe von Zeichen kann eine virtuelle Tastatur aufgerufen werden. Dazu den Cursor in das entsprechende Eingabefeld setzen und die linke Maustaste betätigen. Mit der Taste Shift kann zwischen Groß- und Kleinschreibung gewechselt werden.



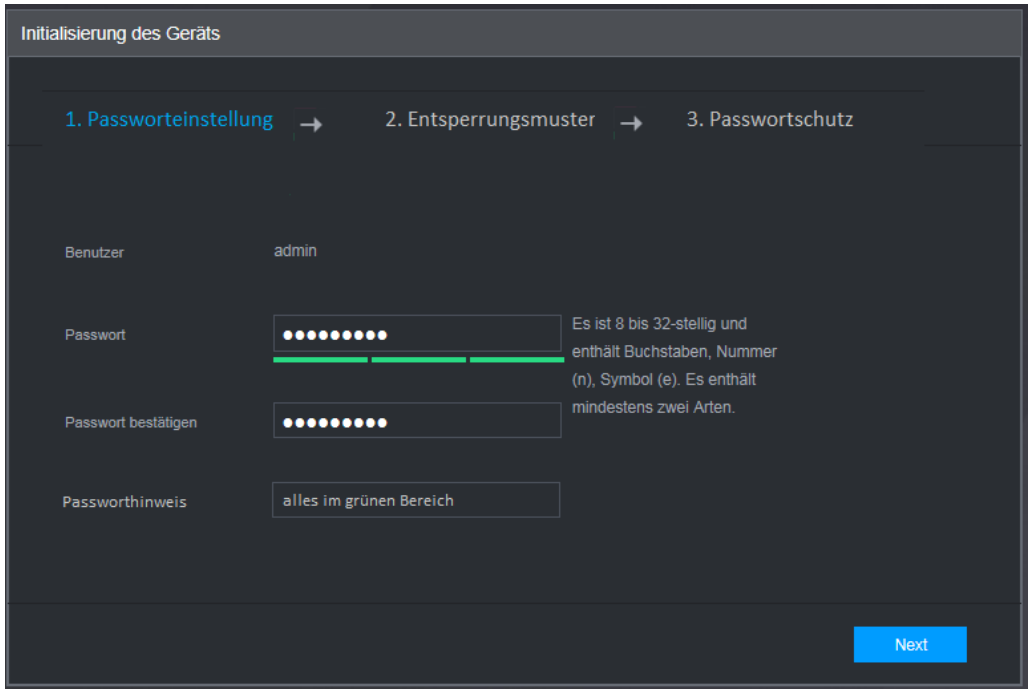
Prüfen Sie die Zeitzoneneinstellung (UTC+01:00) und stellen die korrekte Systemzeit ein. Weiter mit der Taste Next.



Das **admin** Benutzerkonto ist standardmäßig angelegt und kann nicht gelöscht werden. Es besitzt volle Zugriffsrechte auf alle Rekorder Funktionen. Mittels der Benutzerverwaltung können zusätzliche Konten mit individuellen Zugriffrechten erstellt werden.

Das System zeigt das folgende Dialogfenster an. Bitte geben Sie ein Passwort das aus mindestens acht Zeichen besteht in die Zeile Passwort und Passwort bestätigen ein. Es sollte aus einer Kombination aus Buchstaben und Zahlen sowie Sonderzeichen bestehen. Folgende Sonderzeichen können nicht verwendet werden „ “ ‘ ; : , &

Bitte merken Sie sich unbedingt das neue definierte Passwort da bei Verlust keine andere Zugriffsmöglichkeit mehr besteht.

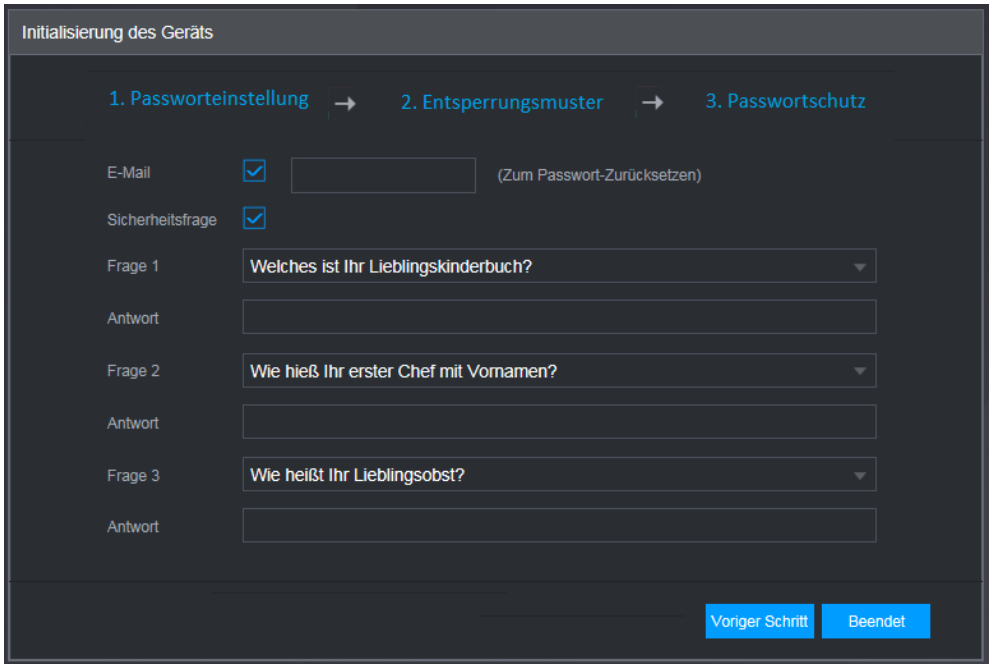


Das Eingabefeld „Frage stellen“ kann leer bleiben. Mit Taste „Next“ wird das nächste Menü aufgerufen.

Bitte Zeichnen Sie ein Entsperrungsmuster durch verbinden der einzelnen Punkte zu einem Muster. Dieses muss aus mindestens vier Punkten bestehen, mit dessen Hilfe Sie sich bei Bedienung über den Monitor das nächstemal anmelden können. Bitte das Muster deckungsgleich zweimal zeichnen. Wenn kein Entsperrungsmuster (Unlock Pattern) aktiviert werden soll die Einstellung mit Taste „Übspr.“ (Skip) überspringen.

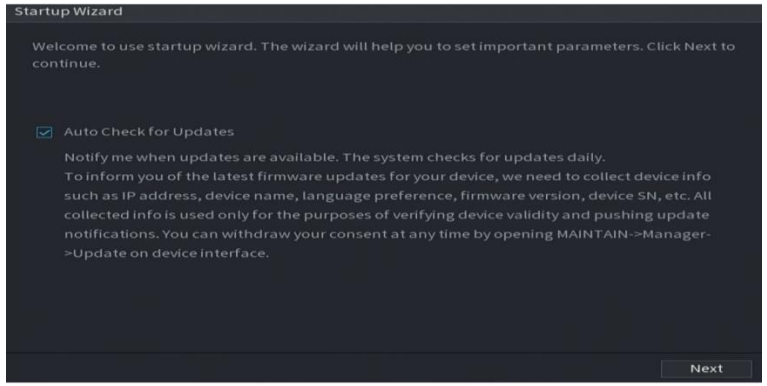
Bitte geben Sie zum rücksetzen des Passwortes eine gültige Email Adresse ein. Die Sicherheitsabfragen können durch entfernen des Hakens deaktiviert werden. Ansonsten die drei Fragen mittels des Dropdown Menü auswählen und entsprechend beantworten. Durch betätigen der Taste Speichern (Beendet) wird die Initialisierung (Aktivierung) des Gerätes abgeschlossen.
Danach startet der Assistent zum Einrichten der wesentlichen Rekorder Einstellungen und der angeschlossenen Kameras.

Hinweis:
Wenn für länger als 10 Minuten keine Eingabe erfolgt, wird die automatische Abmeldung durchgeführt.
Melden Sie sich dann als lokaler Administrator mit dem von ihnen gesetzten Passwort oder bei vorheriger Aktivierung durch das Entsperrungsmuster wieder an.



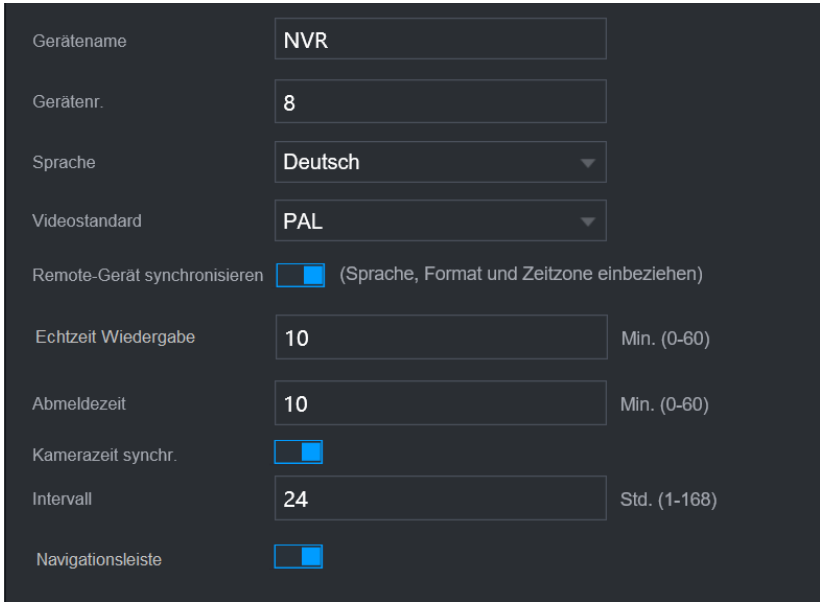
4.3 Einrichtungsassistent

Nach Abschluss der Rekorder Aktivierung startet der Einrichtungsassistent um die wesentlichen Einstellungen für den Rekorder und angeschlossenen Kameras vorzunehmen.
Bitte beachten Sie das die Installationsanleitung nicht auf alle Konfigurationseinstellung der Einrichtungsmenüs eingeht.
Als erstes erfolgt die Abfrage für die Automatische Software Update Funktion.



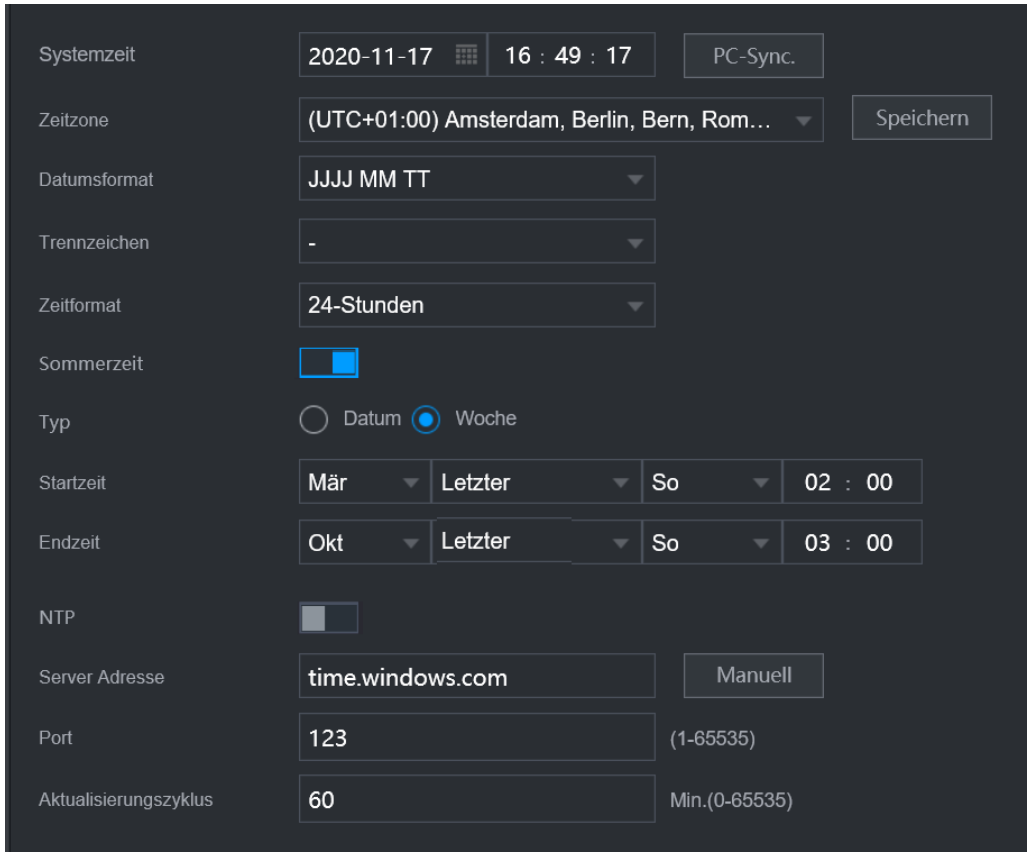
Mit Taste „Next“ wird das nächste Menü aufgerufen.

Einstellungen > System > Allgemein > Grundkonfiguration
Im Menü **Grundkonfiguration** (Allgemein) können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
Gerätenamen - Eingabemöglichkeit eines individuellen Rekorder Namen
Gerätnr. – Einstellung der Gerätenummer (bei Verwendung mehrere Geräte)
Sprache - Die Spracheinstellung kann zwischen Deutsch und einer Vielzahl anderer eingestellt werden.
Videostandard - der Video Standard PAL legt die maximale Bildanzahl auf 25 Bilder pro Sek. fest.
Remote Gerät synchronisieren - Bei aktivierter Funktion werden die angeschlossenen Dahua Kameras automatisch mit der im Rekorder eingestellten Einstellung für Sprache, Zeit und Datumsformat sowie für die Zeitzone initialisiert.
Echtzeit Wiedergabe - Zeiteinstellung (5 bis 60 Minuten) die im Kamera Live Betrieb über den Monitor für die Sofort Wiedergabe verwendet wird.
Abmeldezeit - Zeiteinstellung (1bis 60 Minuten) für die automatische Abmeldung des eingeloggten Bedieners nach letzter Bedieneingabe.
Zeit Synch. - Zeit Synchronisierung zwischen Rekorder Zeiteinstellung und den angeschlossenen Dahua Kameras.
Kamerazeit synchr. - Aktivierung für die Kamera Zeit Synchronisierung
Intervall – Zeitabstand für den Zeitabgleich zwischen Rekorder und angeschlossenen Kameras.
Navigationsleiste – durch betätigen der linken Maustaste in der Livebild Ansicht wird eine Navigationsleiste eingeblendet (nur bei Bedienung über den Monitor)
Änderungen werden mit der Taste „Next/OK“ übernommen.

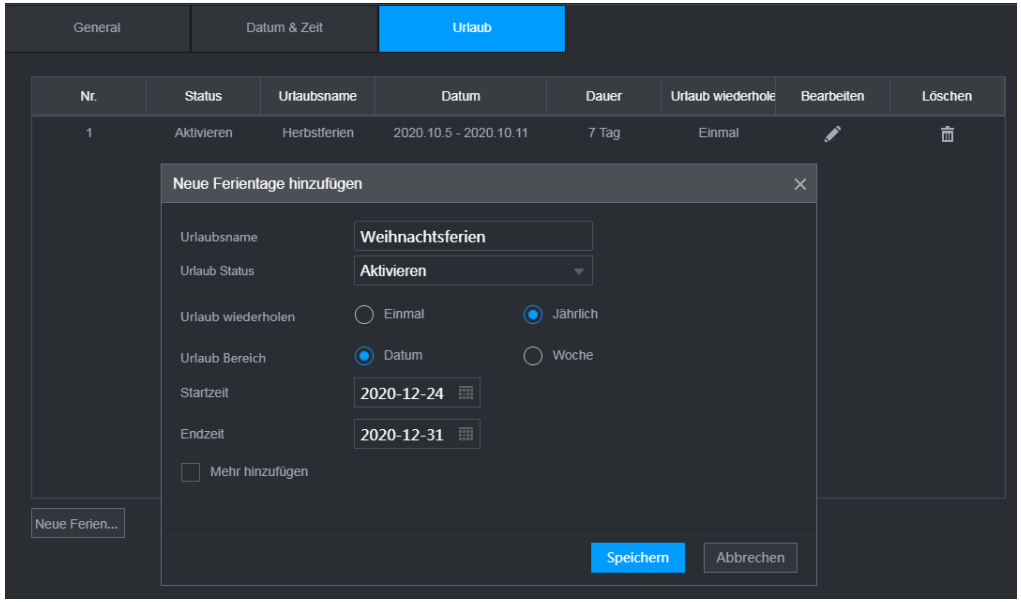


Für nachträgliche Änderungen kann das Menü später unter folgenden Pfad aufgerufen werden: **Einstellungen > System > Allgemein > Datum & Zeit**

Im Menü **Datum &Zeit** können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
Bereich Datums-/Zeiteinstellung - Stellen Sie in diesem Menü das richtige Datum und die korrekte Systemzeit ein. Die Zeitzone für Deutschland / Österreich/Schweiz ist GMT+01:00. Das Datumsformat für die Einblendung ins Videobild kann geändert werden. Das Zeitformat ist zwischen 24 und 12 (AM/PM) Stunden Format einstellbar.
Bereich Sommer-/Winterzeit - Stellen Sie das korrekte Datum für die Sommer-/Winterzeitumstellung ein, wenn die Funktion genutzt werden soll.
Bereich NTP Zeitserver - Wenn ein Internet Zeitserver für die Rekorder Zeiteinstellung genutzt werden soll aktivieren Sie die Funktion und tragen die entsprechenden Daten ein, wenn nicht der voreingestellte Windows Zeitserver verwendet werden soll.



Im Menü **Urlaub** können Zeiten festgelegt werden die z.B. für den Aufnahmemodus oder Aufnahmezeitraum von Videos und Einzelbilder über die Kalender Funktion berücksichtigt werden.
Urlaub hinzu. – Betätigen Sie die Taste Urlaub hinzufügen (Neue Ferien) um das Eingabemenü für die Festlegung des Zeitraums für den Urlaub oder Feiertag zu öffnen. Geben Sie die Daten in die entsprechenden Felder ein und schließen den Vorgang mit Taste Speichern ab.

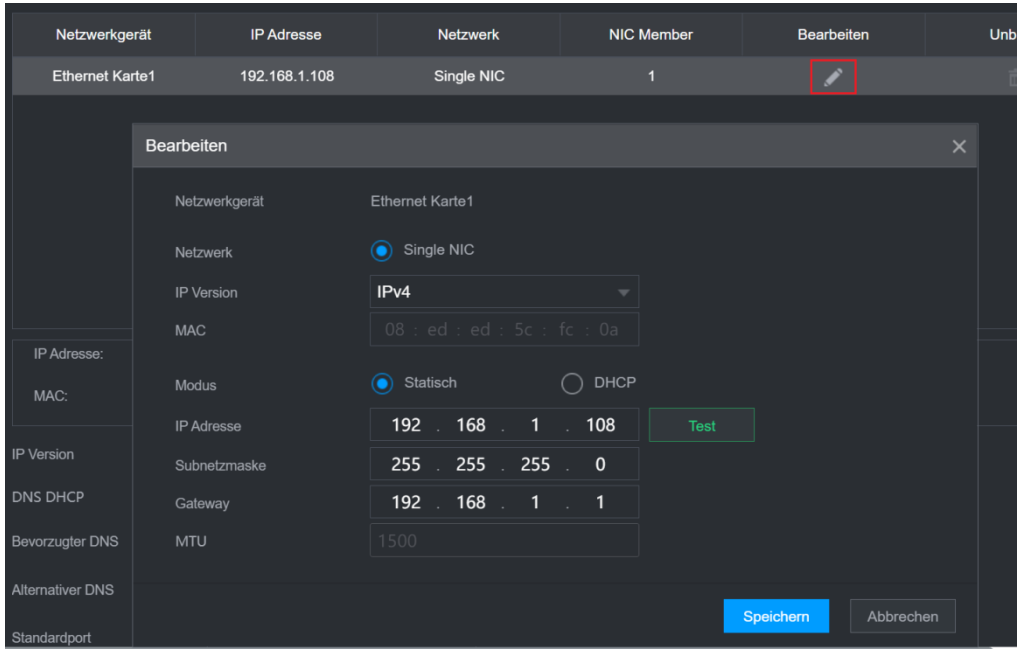


Menü: **Einstellungen > Netzwerk > TCP/IP**
Im Menü Netzwerk **TCP/IP** kann die Rekorder IP Adresse eingestellt werden.

Bei Anschluss des Rekordes an das Benutzer Netzwerk mittels Switch / Router (siehe Anschlussbeispiel 1+2) wird hier die Rekorder IP Adresse angezeigt.
Die Standard IP Netzwerkeistellungen sind: IP Adresse: 192.168.1.108 / Subnet Maske: 255.255.255.0 / Gateway: 192.168.1.1

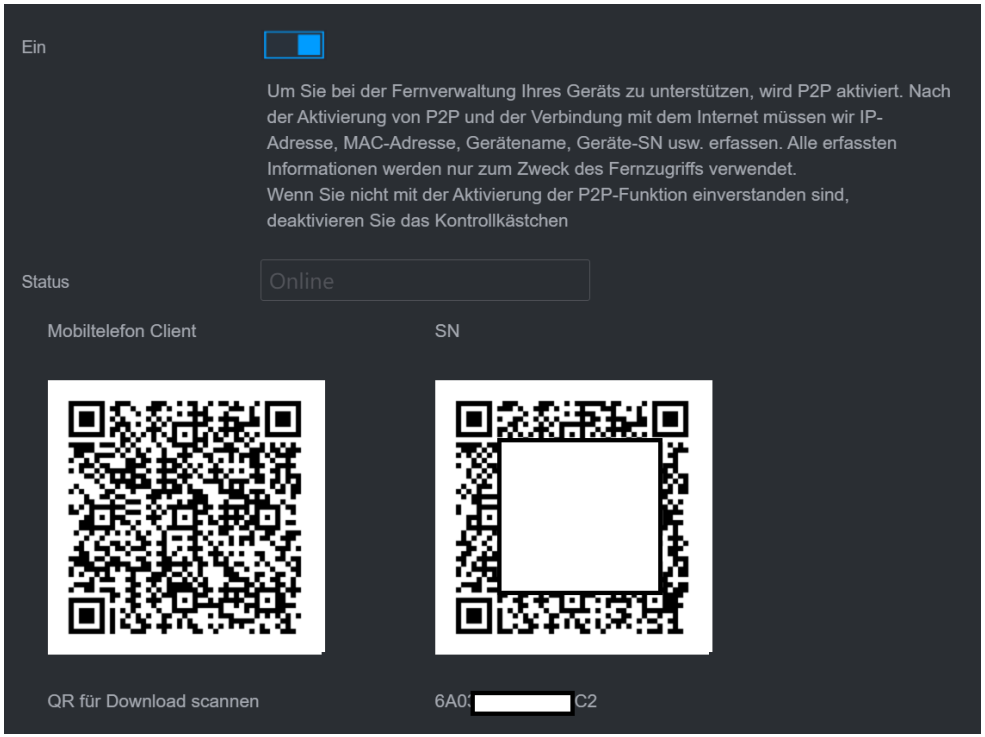
Betätige das Symbol in der Spalte „Ändern“ um die IP Adresseinstellungen zu ändern.

Wenn der angeschlossene Switch / Router über eine DHCP Funktion verfügt, dann können Sie den Haken neben DHCP setzen, damit die IP Adressvergabe automatisch durch den Router erfolgt. (Die Einbindung ins Kundennetzwerk durch DHCP kann einen Neustart des Gerätes erfordern, führen Sie diesen nach Abschluss des Assistenten durch.) Wenn DHCP nicht genutzt werden soll tragen Sie bitte eine zu Ihrem Netzwerk passende freie IP Adresse und die Daten für die Subnet Maske und Gateway manuell ein. Betätigen Sie zuletzt die Taste „Speichern“ und danach Taste „Next“ um in das nächste Menü zu öffnen.



Menü **P2P** Verbindung für den Zugriff über das Internet auf den Rekorder

Wenn die P2P aktivert ist und der NVR in das Benutzer Netzwerk eingebunden ist, kann eine Fernverbindung zwischen Rekorder mit der Dahua DMSS Anwendung (APP) für Android und iPhone Mobilgeräte aufgebaut werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Anbindung an die DMSS APP“. Funktionen wie die Kamera Livebildbetrachtung oder die Wiedergabe von Aufzeichnungen können mittels der **DMSS** Anwendung durchgeführt werden. Durch die P2P-Anbindung kann der Zugriff auf den Digitalrekorder und der Empfang von Alarmnachrichten über das Internet weltweit erfolgen. Ins nächste Menü gelangen Sie mit Taste Next.

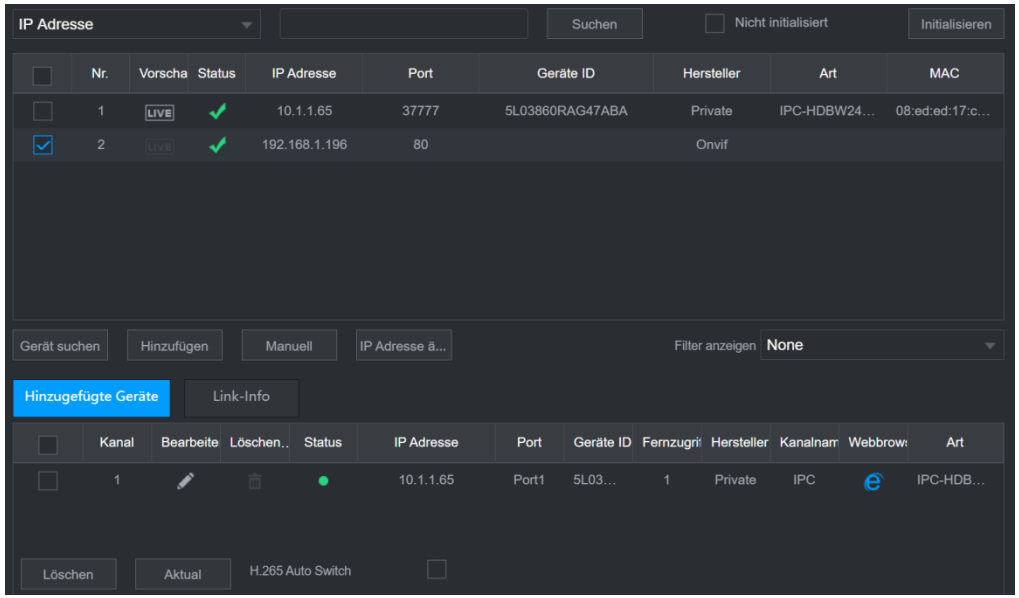


Menü: **Einstellungen > Kamera > Kameraliste**
Das Menü **Remote Geräte** dient zum hinzufügen der angeschlossenen Geräte.

Bei Dahua IP Netzwerk Kameras die an einem der 4 PoE RJ45 Buchsen angeschlossen werden erfolgt die IP Adressenvergabe automatisch. Ist die Dahua Kamera noch nicht initialisiert (aktiviert) so erfolgt dies auch automatisch und es wird das zuvor für das admin Konto des Rekorders gesetzte Passwort verwendet. Die Dahua Kamera wird anschließend im Bereich der hinzugefügten Geräte aufgelistet.

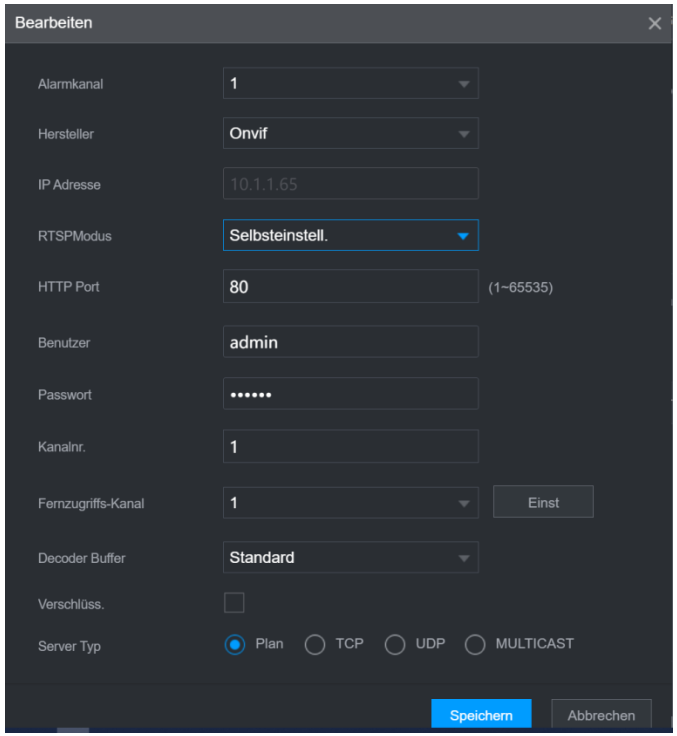
Bei Anschluss einer Fremdkamera muss meistens die Anmeldedaten geändert werden. Dazu betätigen Sie das Symbol in der Spalte „Ändern“

Gerät suchen – startet die automatische Geräte (Kamera) Suche im Netzwerk und listet das Suchergebnise im oberen Menübereich auf.
Hinzufügen - Setzen Sie zuvor den Haken an die Kamera im Suchergebnis die einem Rekorderkanal hinzugefügt werden soll. Die Kamera erscheint anschließend im unteren Bereich der hinzugefügten Geräte.
Manuell - Öffnet ein weiteres Menüfenster das die Eingabe des verwendeten Herstellerprotokolls, die Kamera IP Adresse und die Konto Anmeldedaten (Login) sowie weiterer Details ermöglicht, wenn die Kamera in der automatischen Suche nicht gefunden wird.
IP Adresse Ändern – Dient zur Änderung der IP Adresse der ausgewählten Kamera



Löschen - Setzen Sie zuvor den Haken an die Kamera im Bereich „Hinzugefügten Geräte“ die entfernt werden soll.
Aktual – Aktualisiert die Anzeige der Geräte (Kameras) in den beiden Bereichen

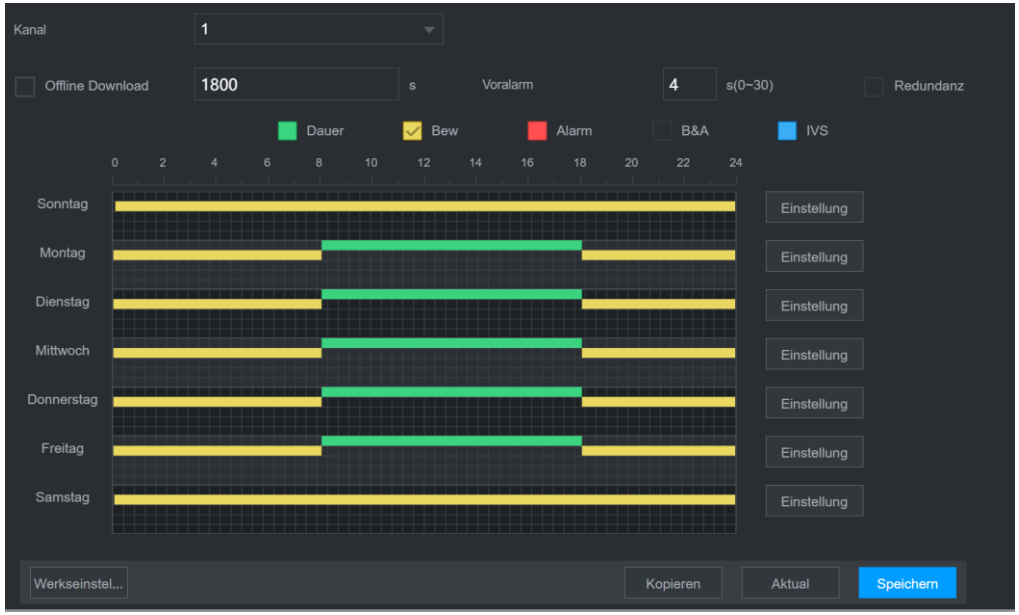
Sollte die Status Anzeige Rot angezeigt werden so ist es dem Rekorder nicht möglich den Kamera Video Stream zu empfangen. Betätigen Sie das Symbol in der Spalte „Bearbeiten“ der entsprechenden Kamera um ein Menüfenster mit weiteren Eingabemöglichkeit zum Verbindungsaufbau aufzurufen. Stellen Sie sicher das Daten wie das richtige Herstellerprotokoll (bei Dahua=Private), Anmeldedaten und Port Nummer korrekt sind. Bei Fremdprodukten entnehmen Sie diese Daten der technischen Dokumentation. Änderungen mit der Taste Speichern übernehmen.

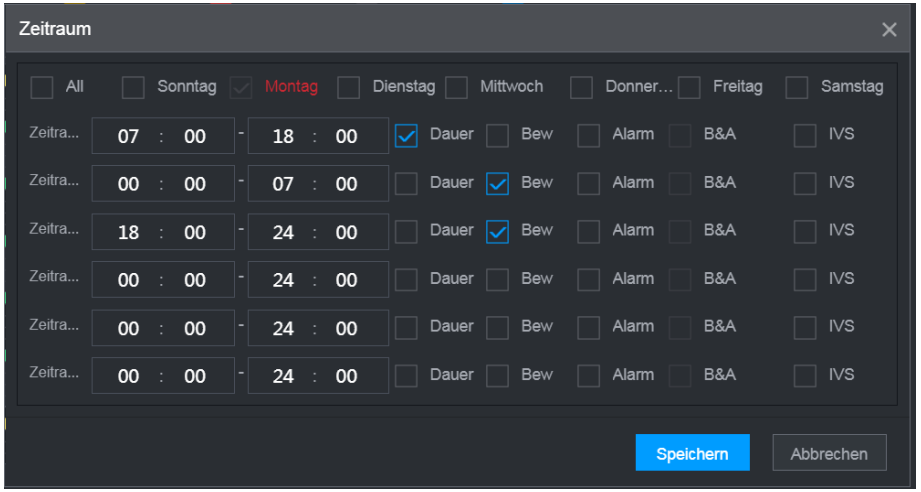


Menü: **Einstellungen > Speicher > Zeitplan > Aufzeichung**
Im Menü **Aufzeichnung** des Kalenders wird der Zeitplan (Wochen basierend) und die Aufzeichnungsart für die Kameras festgelegt. Standardmäßig erfolgt die Aufzeichnung 24 Stunden / 7 Tage kontinuierlich (grüner Balken).

Einstellungen:
Kanal - 1,2,3,4, Alle – wählen Sie zuerst die entsprechende Kamera-Kanal aus, für die die Einstellungen gelten soll (Kanalnummer wurde im vorherigen Menü angezeigt)
Voraufnahme - Zeiteinstellung für die Voralarmaufzeichnung bei Verwendung der Aufnahmesteuerung durch die Bewegungserkennung, IVS oder Eingangskontakt
Offline Download - Speicherintervall der Daten auf Kamera SD Karte, nach einem Netzwerk Ausfall werden die lokale Kamera Aufnahmen durch den Rekorder übernommen.
Grün-Dauer – Modus für die kontinuierliche Aufzeichnung
Gelb – Bew. - Aufzeichnung durch die Bewegungserkennung gesteuert
Rot - Alarm – Aufzeichnung durch Statusänderung Eingangskontakt
Schwarz - B&A – Aufzeichnung durch Bewegungserkennung und Eingangskontakt
Blau - IVS – Aufzeichnung durch die Smart Objekt Detektion (IVS) gesteuert

Setzen Sie zuerst den Haken auf die gewünschte Aufzeichnungsart und markieren mittels rechter Maustaste die gewünschten Zeitbereiche auf der Zeitleiste des entsprechenden Tages. Es können pro Tag bis zu sechs Zeitbereiche für die Aufnahmesteuerung definiert werden. Nochmaliges markieren löscht den Zeitbereich oder verwenden Sie alternativ die Taste „Einstellungen“ um die Zeitbereiche per virtueller Tastatureingabe zu definieren. Betätigen Sie zuletzt die Taste Speichern





5 Anbindung an die DMSS APP

Konfigurationsschritte DMSS

Besuchen Sie in Abhängigkeit ihres Betriebssystems (Google Android / Apple iOS) den entsprechenden APP Store und installieren die DMSS APP auf Ihr Mobiltelefon.

Voraussetzung ist:

Der Rekorder wurde initialisiert (aktiviert) und hat durch den Netzwerkanschluss an den Router Zugang zum Internet. Die Vergabe einer zu Ihrem Netzwerk passende IP Adresse kann durch die Aktivierung der DHCP Funktion oder durch manuelle Eingabe über das Hauptmenü > Einstellungen > Netzwerk > TCP/IP > Ändern erfolgen.

1. Verbinden Sie Ihr Mobiltelefon mit dem Router WLAN und starten Sie die DMSS APP.

2.Beim ersten Start der App erfolgt die Abfrage von Zugriffsrechten auf Einstellungen des Smartphones und Erläuterungen zu DMSS App Funktionsumfang. Damit die App Funktionen durchgeführt werden können ist es notwendig die Rechte zu gewähren. Abbildung-1/2.

3. Wählen Sie in der Abfrage des Installationslandes das entsprechende Land aus und betätigen zur Übernahme der Einstellung „Durchführen“. Wenn die gDMSS Vorgänger Version genutzt wurde dann wird im Video gezeigt wie die Geräteliste aus dieser Vorgänger Version übernommen werden kann. Betätigen Sie Taste „Überspringen“ um ohne Übernahme der Geräteliste fortzufahren. Abbildung-3/4.

4. Es erfolgt der Bedienhinweis zur Anpassung der Reihenfolge der oberen Hauptbedienungselemente. Wenn Sie zur Nutzung weiterer App Funktion ein Benutzerkonto einrichten möchten dann betätigen Sie die Taste „Jetzt anmelden“ und danach die Einblendung „Registrieren“. Folgen Sie den eingeblendeten Anweisungen um ein Konto zu erstellen. Um die Kamera ohne Nutzerkonto der App hinzuzufügen betätigen Sie das Plus Symbol in der oberen Ecke (1). Betätigen Sie im neu eingeblendeten Auswahlmenü die Einstellung „SN/Scannen“ (2). Scannen Sie den QR Code auf dem Gerät. Zur Durchführung des Scans benötigt die DMSS App die Erlaubnis auf die Kamera zugreifen zu dürfen. Falls die Seriennummer der Kamera manuell mittels Tastatur eingegeben werden soll dann betätigen Sie Taste „Manuell SN eingeben“ Abbildung-5/6.

Abbildung-1/2

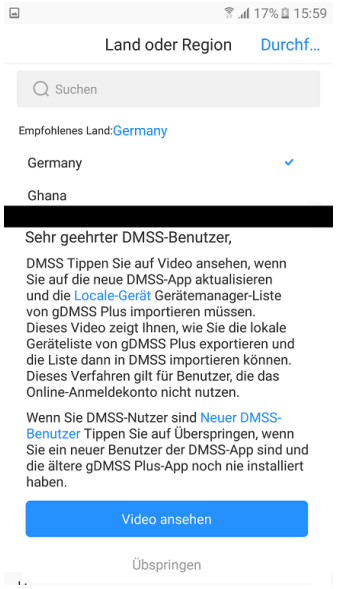


Abbildung-3/4

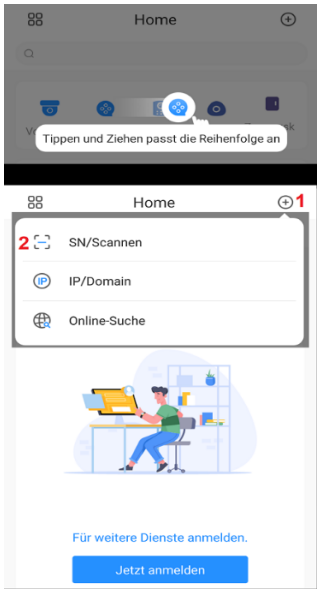


Abbildung-5/6

5. Die Seriennummer des Gerätes wird angezeigt. Um fortzufahren betätigen Sie Taste „Nächste“ (1). Wählen Sie im neu eingeblendeten Menü die Gerätegruppe aus welches das zu neue Gerät (2) angehört Abbildung-7/8.

6. Bitte kontrollieren Sie das der Modus der Anbindung „Peer to Peer“ (1) damit der Rekorder auch außerhalb des lokalen Netzwerkes (über das Internet) erreichbar ist. Geben Sie einen Rekorder Namen (2) und das zuvor von ihnen vergeben Passwort (3) für das admin Konto in die entsprechenden Zeilen ein. Speichern Sie die Eingaben mit der Einstellung „Save“ (4) Abbildung 9.

7. Falls die Zeitzoneneinstellung noch nicht angepasst wurde erscheint das Menü Zeiteinstellung. Dort mittels dem Auswahlmenü > die Einstellung (UTZ+01:00 Amsterdamm….) auswählen. Durch aktivieren der DST Funktion wird die Sommerzeit/Winterzeit Umschaltung automatisch zu den beiden unten eingeblendeten Zeitpunkte durchgeführt. Änderungen mit Taste „Durchführen“ übernehmen Abbildung 10.

8. Der neu hinzugefügte Rekorder erscheint nun in der Geräteliste der DMSS Anwendung. Durch antippen auf die entsprechenden Rekorder wird eine Verbindung zum Rekorder aufgebaut Abbildung 11.

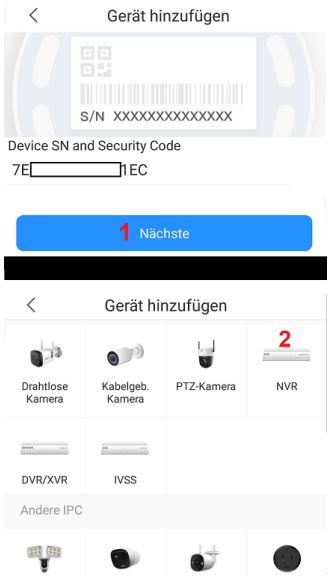


Abbildung-7/8

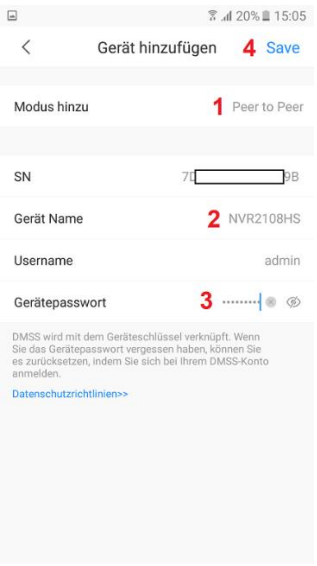


Abbildung-9

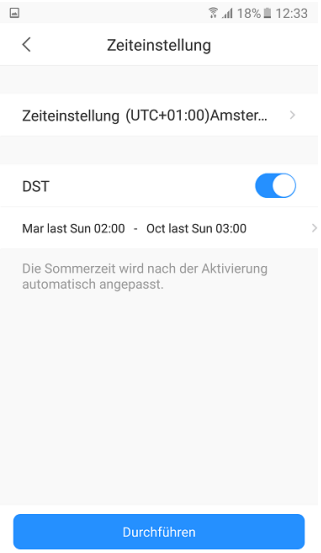


Abbildung-10

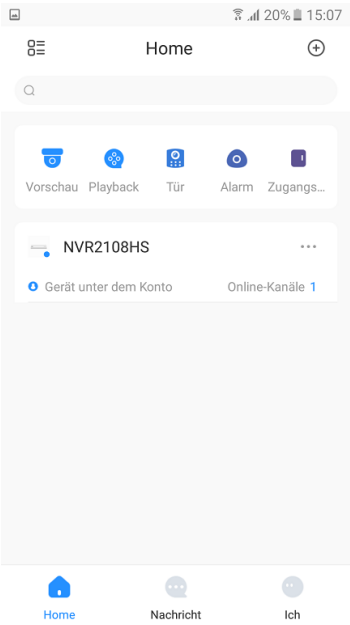


Abbildung-11

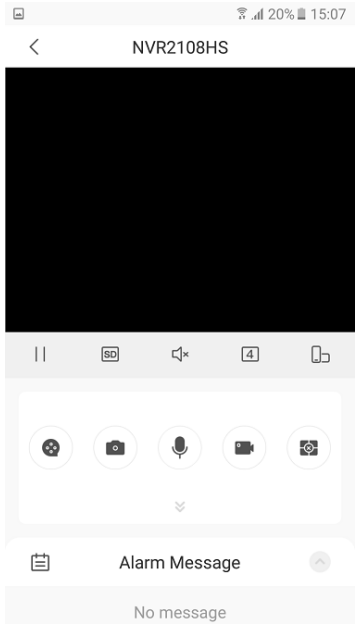


Abbildung-12

Übersicht der Haupt Bedienungssymbole

Anleitung dient nur als Referenz da sich Symbole und Funktionen je nach Software Version ändern können.

Öffnet ein Menü für weitergehende Kamera Einstellungen

Gerätedetail / Menü für Kameraeinstellung wie z.B. Kamera Name, Push Alarmeinstellungen, Aktivierung/Deaktivierung der Bewegungserkennung, Zeiteinstellungen, Speicherverwaltung, Netzwerkeinstellungen …..

Gerätefreigabe Dient zum Hinzufügen eines weiteren Nutzers der über die DMSS App auf die Kamera zugreifen kann. Dazu ist es erforderlich das dieser Nutzer auch über eine DMSS Benutzer Konto verfügt und die Kamera bei der Installation einem DMSS Benutzerkonto angebunden wurde.

Playback Menü für die Suche und Wiedergabe der Rekorder Aufzeichnungen.

Home Startseite und Liste der Geräte (Kameras / NVR) die der DMSS App hinzugefügt wurden.

Nachricht Liste der Empfangenen Push Alarm Nachrichten durch die NVR / Kameraseitige Bewegungserkennung oder Video Analyse (IVS)

Ich Grundsätzliche Geräteeinstellung für die DMSS Anwendung (App) auf dem Smartphone.

Ins Live Bild eingeblendete Kamera Bediensymbole

Unterstützte Funktionen sind abhängig von der Ausstattung des verwendeten Kameramodells und können daher variieren.

/ Verbindung für die Livebildübertragung starten / beenden

/ / Umschaltung zwischen vierfach, neunfach und sechzehnfach Bildanzeige. Durch doppelklicken auf das entsprechende Kamerabild wird in den Einzelbildansicht gewechselt.

/ Umschaltung der Bildauflösung (Bildqualität). SD niedrige Bildauflösung / HD hohe Bildauflösung.

/ Ein-/ Ausschalten des Lautsprechers für die Tonübertragung. Es findet eine Audioübertragung vom Mikro der Kamera zum Smartphone statt. Mittels der Medien Lautstärkereglung des Smartphone kann die Übertragungslautstärke geregelt werden.

Umschalten in den Vollbild Modus

Durch betätigen des Fotoapparat Symbol wird lokal auf dem Mobilgerät ein Einzelbild gespeichert

/ Durch betätigen des Kamera Symbols wird die lokale Speicherung auf dem Mobilgerät der übertragenen Videobilder gestartet / beendet. Während der Aufnahme wird das Symbol blau hinterlegt.

/ Durch betätigen des Mikrofon Symbols wird die Audio Übertragung gestartet / beendet. Die Audioübertragung geschieht vom Mikrofone des Smartphones zum Lautsprecher der Kamera. Während der Aufnahme wird das Symbol blau hinterlegt.

Bediensymbole für Schwenk-/Neigekameras mit Zoomobjektiv (PTZ)

Einblendung von Bediensymbole für Schwenk-/Neigekameras (PTZ)

Steuerelement um die Kameraposition horizontal zu schwenken und vertikal zu neigen. Dazu den mittigen Punkt in die entsprechende Pfeilrichtung verschieben.

Durch betätigen des Zoomsymbols werden die beiden Elemente für die Zoomsteuerung eingeblendet. Taste hineinzoomen um eine größere Brennweite einzustellen und damit weiter entfernte Objekte größer darzustellen. Taste herauszoomen um eine kleinere Brennweite einzustellen und einen größeren Bildwinkel zu erhalten.

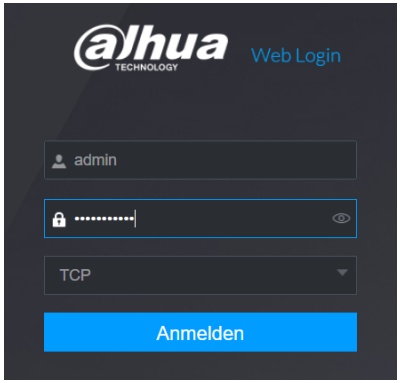
Aufruf von voreingestellten Kamera Positionen. Geben Sie durch wischen die gewünschte Positionsnummer ein und betätigen die nebenliegende Taste um diese zur Kamera zu senden

6 Kurzanleitung Rekorder Bedienung

Die Kurzanleitung umfasst nur einige wesentliche Bedien- und Einstellungsmöglichkeiten des Rekorders

Fernzugriff über das Netzwerk und einem Web Browser

Bei Anschluss des Rekorders an das Kunden Netzwerk kann auch mit einen externen Windows PC und einem Web Browser wie den Microsoft Edge, Mozilla Firefox oder Google Chrome auf den Rekorder zugegriffen werden.
Geben Sie die Rekorder IP Adresse angezeigt im Menü: Hauptmenü> Netzwerk> TCP/IP in das Browser Eingabefeld ein.

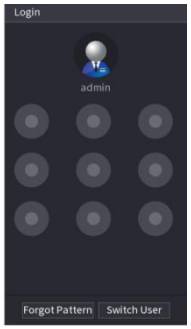


Nutzen Sie zur Anmeldung das von Ihnen zur Aktivierung des Rekorders gesetzte Passwort für das **admin** Benutzerkonto (siehe dazu Abschnitt 4 Inbetriebnahme)

Rekorder Bedienung über lokalen Monitor und Maus

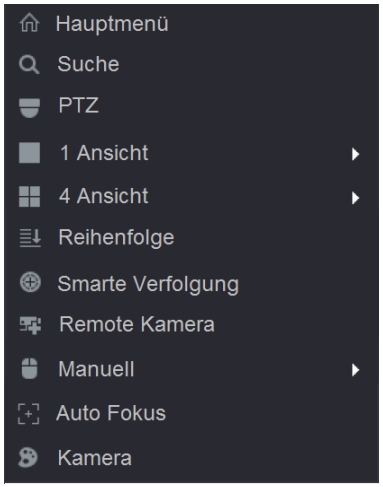
Anmeldung Lokaler Benutzer und Vorschaumenü

Klicken Sie mit der rechten Maustaste ins Livebild um die Anmeldung des lokalen Administrator mit ihrem gesetzten Passwort und der virtuellen Tastatur durchzuführen. Schließen Sie die Eingabe mit Taste Enter ab. Bei Aktivierung des Entsperrungsmusters zur Anmeldung zeichnen Sie das entsprechende Muster zur Anmeldung.



Durch rechtsklick mit der Maustaste im live Bild erscheint das Vorschaumenü. Es ermöglicht den Zugang zu den gebräuchlichsten Funktionen. In Abhängigkeit des angeschlossenen Kameramodels und Fabrikat werden nur bestimmte Funktionen unterstützt

Vorschaumenü



- **Hauptmenü:** Aufruf des Hauptmenüs mit allen Einstellungsmöglichkeiten und Infomenüs
- **Suche:** Klicken Sie darauf, um das Menü zur Suche einer Aufnahme und deren Wiedergabe aufzurufen.
- **PTZ:** Klicken Sie darauf, um das PTZ-Steuerungsmenü aufzurufen wenn die Kamera über Schwenk-/Neigefunktionen verfügt.
- **1 Ansicht:** Sie können die Kamera (1-4) auswählen die im Vollbildmodus angezeigt werden soll.
- **4 Ansicht:** Vierfach Bilddarstellung

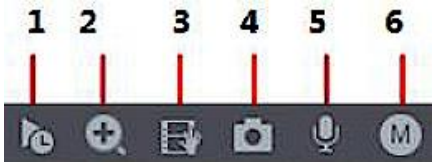
- **Reihenfolge:** Auswahl der Kameras die in der Mehrfachbilddarstellung angezeigt werden.
- **Smart Verfolgung:** Aktiviert die Funktion, wenn die ausgewählte PTZ (schwenk/neige) Kamera diese Funktion unterstützt.
- **Remote Kamera:** Öffnet das Menü mit der Übersicht der angeschlossenen Kameras und zur Suche weiterer Netzwerkkameras (Herstellerneutral).
- **Manuell:** Die Aufnahme der Kamera (Kanal) manuell starten und beenden
- **Autofokus:** Hier wird der Kamera Autofokus aktiviert wenn die Netzwerkkamera diese Funktion besitzt
- **Kamera:** Menü mit Einstellungen bezüglich des Kamerabildes wie Farbe, Helligkeit…..

Videobild Einblendungen

Je nach Status der Kamera/ des Rekorders werden folgende Symbole ins Videobild eingeblendet

1		Aufnahme erfolgt	**3**		Videoverlust
2		Bewegungserkennung	**4**		Kamerasperre

Gehen Sie mit der Maus oben in die Mitte des Videobilds des aktuellen Kanals, um die Einblendung des Steuerungsmenüs zu aktivieren.



1. Echtzeitwiedergabe

Wiedergabe der vorherigen 5 - 60 Minuten Aufnahme des aktuell ausgewählten Kanals.

Navigieren Sie zu Hauptmenü -> Verwaltung -> System -> General (Allgemein), um die Echtzeitwiedergabezeit einzustellen. Das System zeigt ein Dialogfenster an, falls es keine Aufnahme für den aktuell ausgewählten Kanal gibt.

2. Digital-Zoom

Dient dem Vergrößern einer bestimmten Zone des aktuellen Kanals.

Klicken Sie auf , die Schaltfläche wird als angezeigt.

Linke Maustaste betätigen und durch ziehen den gewünschte Bilderreich auswählen (Rechteck erscheint). Nach dem digitalen zoomen kann der vergrößerte Bildbereich mit der linken Maustaste und ziehen verschoben werden. Rechtsklicken, um die Vergrößerung zu beenden und zum Normalbild zurückzukehren. Nochmaliges klicken auf das Zoom Symbol beendet die Funktion.

3. Manuelle Aufnahme auf USB Speichermedium

Dient der Sicherung des Videos des aktuellen Kanals auf einem USB-Speichermedium. Das System kann nicht mehrere Kanäle (Kameras) gleichzeitig sichern.

Klicken Sie auf , das System startet die Aufnahme. Klicken Sie auf die Schaltfläche erneut, um die Aufnahme zu beenden. Die Aufnahmedatei wird auf dem USB-Laufwerk gespeichert.

4. Manuelle Einzelbild (Foto) Aufnahme

Klicken Sie auf , um je nach Voreinstellung 1-5 Einzelbilder (Fotos) aufzunehmen. Die Fotodatei wird auf USB-Speichermedium oder Festplatte gespeichert. Im Menü „Suche“ des Vorschaumenüs können Sie das Foto anzeigen.

5. Gegensprechen

Nur möglich wenn die angeschlossene Kamer auch Audio unterstützt und die notwendigen Endgeräte angeschlossen sind. Klicken Sie auf , um das Gegensprechen zu starten, das Symbol wird angezeigt. Nochmaliges betätigen des Symbols beendet die Funktion.

6. Video Stream Auswahl

Funktion steht nur bei Verwendung von Dahua und RivaFlex Kameras die auch ein oder zwei Extrastream (Substream) unterstützen zur Verfügung. Der Extrastream muss im Hauptmenü> Kamera> Audio/Video aktiviert sein.

Klicken Sie auf um das Auswahlmenü für den Kamera Video Stream zu bekommen der für die Monitoranzeige verwendet wird.

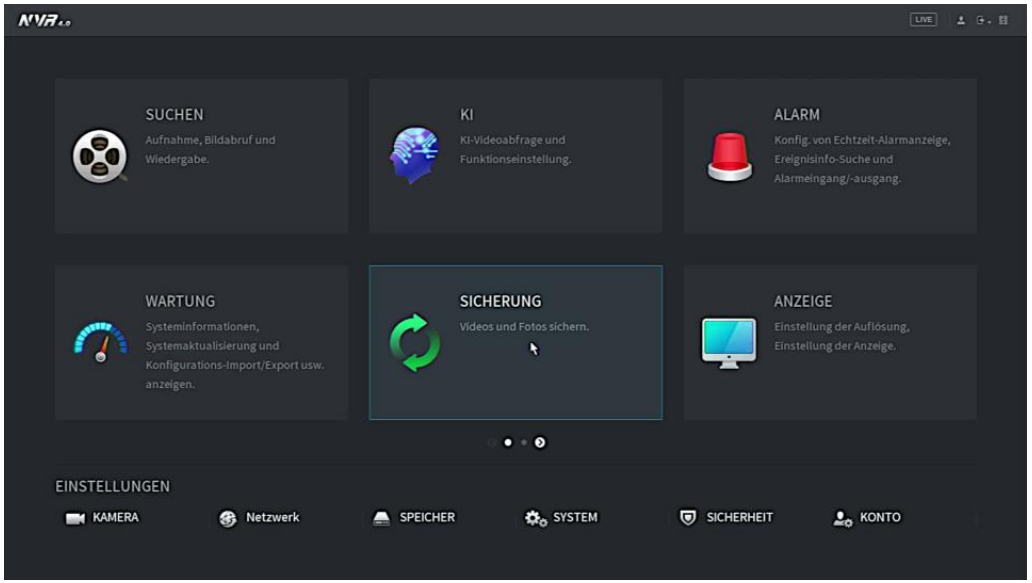
M = Anzeige des Main Stream (Hauptstream)

S1 = Sub Stream 1 (Extrastream1)

S2 = Sub Stream 2 (Extrastream 2)

Hauptmenü

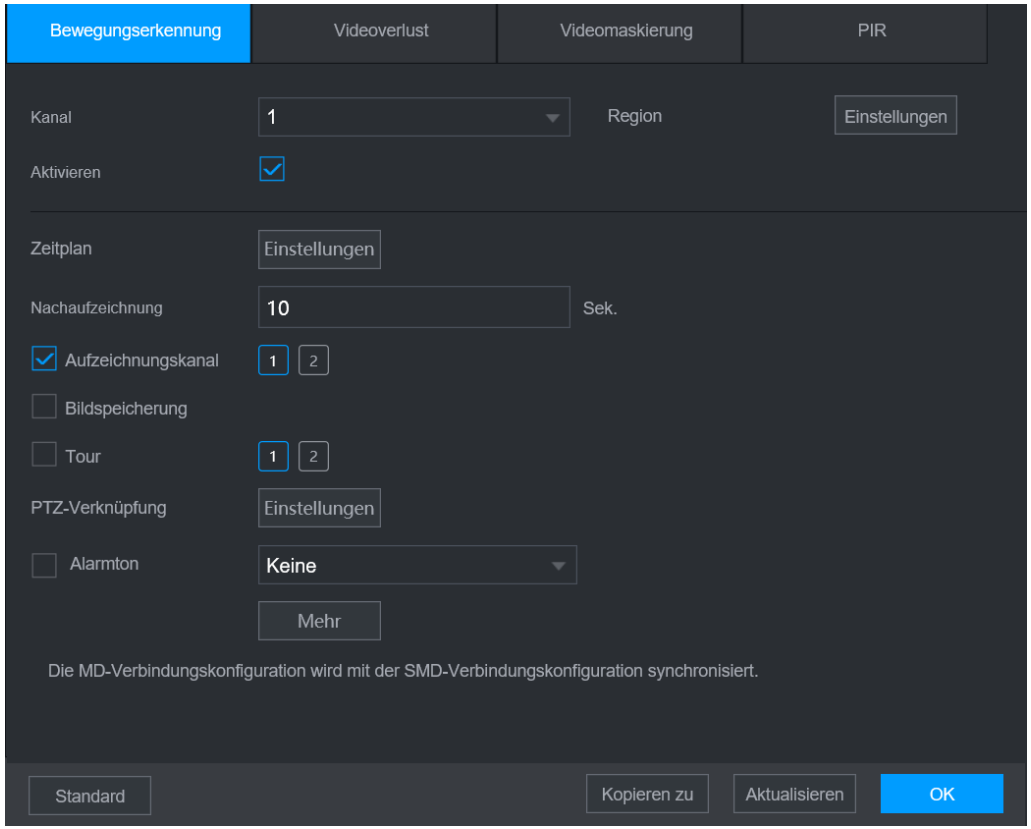
Nach der Benutzer Anmeldung (Login) kann über das Vorschaumenü das Hauptmenü aufgerufen werden, welches den Zugriff auf alle Einstellungsmenüs ermöglicht.
Um in ein Untermenü zu gelangen betätigen Sie die ein linksklick mittels Maustaste auf das entsprechende Menüsymbol. Durch ein Klick mit der rechten verlassen Sie das aktuelle Menü wieder.



Einstellungen für die Bewegungserkennung zur Steuerung der Aufnahme

Einstellungen sind nur bei Anschluss von Dahua oder RivaFlex Kameras möglich.

Um das Menü für die Bewegungserkennung aufzurufen folgen Sie der Menüstruktur: Hauptmenü> Alarm> Videoerkennung> Bewegungserkennung
Wählen Sie zuerst den Kanal (1-4) aus um die angeschlossene Kamera festzulegen für welche die folgenden Einstellungen gemacht werden.
Setzten Sie den Schiebeschalter auf „Ein“ um die Bewegungserkennung zu aktivieren.



Taste Region „Einstellungen“ dient zum Einstellen der Detektionszone sowie der Detektionsempfindlichkeit und Auslöseschwelle (Objektgröße). Durch Mausklick und ziehen können die Felder der Detektionszone aktiviert oder deaktiviert werden.
Bewegen Sie den Mauszeiger zum oberen Bildrand (mittig) um die Einblendung für die Einstellung der Detektionsempfindlichkeit und Auslöseschwelle zu erhalten.
Region – Es können bis vier Detektionszonen mit unterschiedlichen Einstellungen gesetzt werden.
Empfindl. - Einstellung der Detektionsempfindlichkeit
Grenzwert - Einstellung der Auslöseschwelle (Objektgröße)
Betätigen Sie die rechte Maustaste um das Menü zu verlassen. Änderungen mit Taste „Anwenden/Speichern“ sichern.

Zeitplan Taste „Einstellungen“ dient zur Einstellung des Zeitplans für die Bewegungserkennung. Standardmäßig ist die Bewegungserkennung 24 Stunden / 7 Tage aktiviert (gelber Balken). Weitere Informationen finden Sie dazu im Abschnitt Inbetriebnahme Assistenten unter Zeitplan für die Aufnahme.

Nachaufzeichnung Die Einstellung legt die Aufnahmezeit nach Auslösung durch Bewegungserkennung fest.
Aufzeichnungskanal Unter den Punkt kann festgelegt werden welche Kameras nach Auslösung des Alarms aufgezeichnet werden sollen. Aktivierte Kanäle werden blau dargestellt.
PTZ Verknüpfung Bei Verwendung einer PTZ Kamera kann z.B. der Aufruf einer Festpositionsnummer zur Anfahrt einer gespeicherten Position (Preset) erfolgen.
Email senden Versandt einer Alarm Email. Erfordert weitere Einstellungen im Menü Netzwerk > Email.
Änderungen mit Taste „Anwenden/Speichern“ übernehmen. Die notwendigen Einstellungen zur Aufzeichnung mittels Bewegungserkennung sind nun vorgenommen. Bitte beachten Sie auch die Einstellung der Aufnahmeart im Zeitplan (Kalender) für die Rekorder Aufnahme. Diese muss entsprechend angepasst werden. Zu finden unter Einstellungen > Speicher > Kalender > Aufnahme

Grundfunktionen der Wiedergabe von der Festplatte

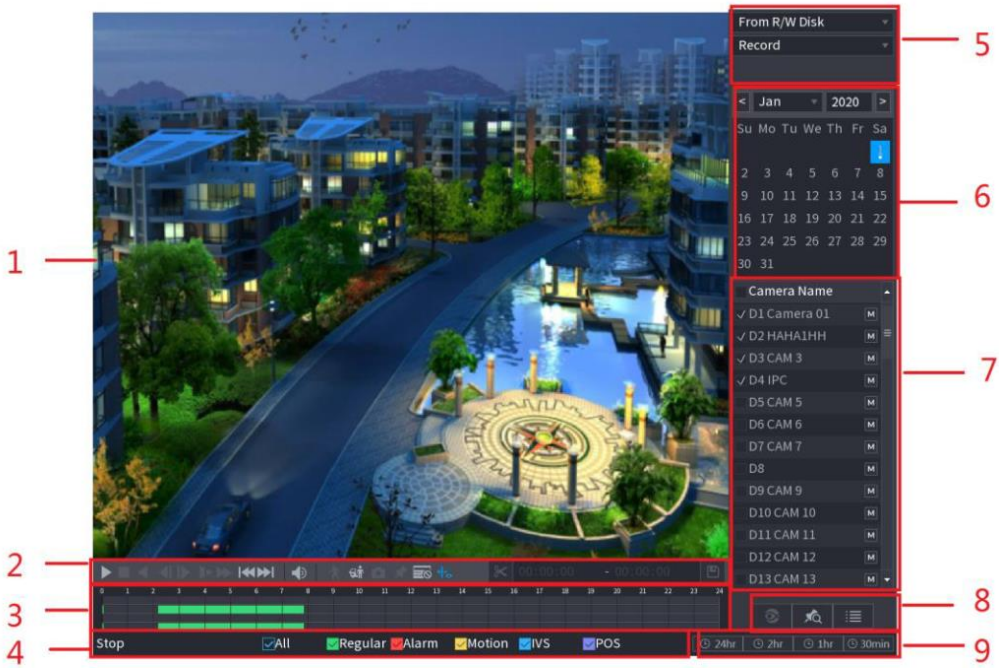
Um das Menü für die Wiedergabe aufzurufen selektieren Sie im Hauptmenü die Einstellung „Suchen“ oder im Vorschaumenü das Lupensymbol „Suche“

1. Wiedergabe des Suchergebnisses im Vollbild oder Mehrfachbild Modus
2. *Vorderer Bereich* - Steuerungselemente für die Video Wiedergabe mit den Funktionen wie: Start, Pause, Stopp, Einzelbild Wiedergabe, langsame Wiedergabe, schnelle Wiedergabe, Ton an/aus, Lautstärkeregler
Hinterer Bereich - Dient zum Auslagern (Backup) von Aufzeichnungen siehe Punkt Backup.
3. Zeitleiste für die Anzeige von durchgeführten Aufnahmen und den verwendeten Aufzeichnungsmodus. Durch anklicken mittels Maus auf die gewünschte Video Aufzeichnung wird die Wiedergabe gestartet (weißer kleiner Balken)
4. Dient zur Auswahl der angezeigten Aufzeichnungsmodus in der Zeitleiste wie z.B, kontinuierliche Aufzeichnung oder über die Bewegungserkennung gesteuerte.
5. Auswahlmöglichkeit ob die Wiedergabe von der Festplatte (HDD) oder angeschlossenen USB Speichermedium erfolgen soll. Wenn auch Einzelbilder aufgezeichnet wurden kann hier zwischen der Wiederabe für Video und Einzelbild gewählt werden.
6. Einstellung des Datums (Monat / Jahr) das angezeigt wird.
An den Tagen des Monats wo eine Aufzeichnung vorhanden ist werden durch einen weißen Punkt hervorgehoben. Nach Auswahl des Tages mittels Maus erscheinen die Aufnahmen in der Zeitleiste (3).
7. Liste der angeschlossenen Kameras. Durch setzen des Haken können die Kameras in der Mehrfachbildanzeige für die Wiedergabe ausgewählt werden.
8. In Abhängigkeit des Rekorder Modells werden hier zusätzliche Funktionstasten angezeigt.

Zeigt eine Liste mit den zuvor manuell markierten Aufnahmen in den ausgewählten Zeitbereich an.

Anzeige der Wiedergabe im 360° Modus (Fischeye). Erfordert das die Aufnahme im 360° Modus durchgeführt wurde bei Verwendung der entsprechenden Kamera.

Darstellung der gefundenen Aufnahmen in Listenform. Siehe nächsten Punkt.

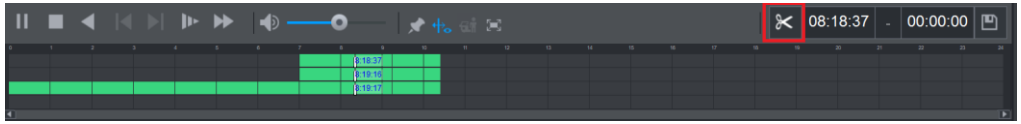


Darstellung als Liste

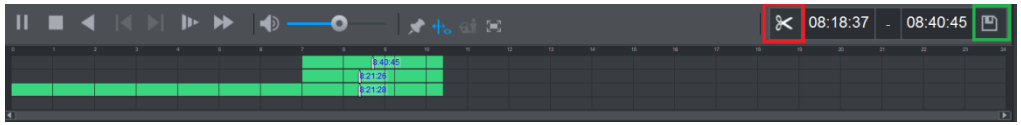
Alle Aufzeichnungen des ausgewählten Tages werden in Listeform angezeigt. Es besteht die Möglichkeit durch Eingabe eines Zeitbereichs zu filtern. Die Anzeige der Aufzeichnungsliste kann zwischen den 4 angeschlossenen Kameras(Reiter 1-4) umgeschaltet werden. Durch anklicken des Eintrags wird der Zeitraum der Aufnahme angezeigt. Die Wiedergabe erfolgt durch betätigen des Wiedergabesymbols Bereich 2.

Backup - Auslagern einer Videoaufzeichnung

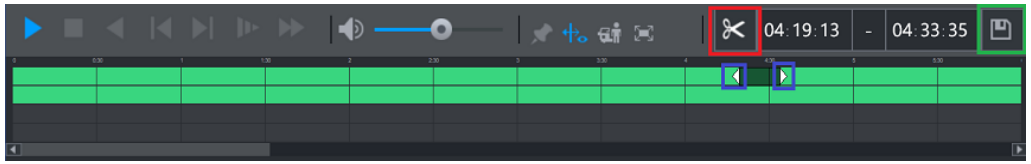
Verbinden Sie zunächst ein USB Speichermedium wie Festplatte oder Stick mit dem Rekorder. Wählen Sie im Hauptmenü die Einstellung „Sicherung“ um zu kontrollieren ob das USB Speichermedium erkannt wird.
Bei Einblendung eines Mehrfachbildes im Wiedergabemodus selektieren Sie zunächst die Kamera durch linksklick mit der Maus für welche die Sicherung erstellt werden soll. Das Kamerabild wird grün umrandet dargestellt.
Bei Bedienung über den lokalen Monitor klicken Sie per Maus Cursor auf den gewünschten Anfangspunkt für die Sicherung des Videos auf der Zeitleiste und betätigen das Scherensymbol (rot) um die Startzeit festzulegen. Alternativ können Sie auch während der Wiedergabe die Pause Funktion aktivieren und danach das Scherensymbol betätigen.



Bei Bedienung über den lokalen Monitor klicken Sie per Maus Cursor auf den gewünschten Endpunkt des Backup Videos auf der Zeitleiste und betätigen das Scherensymbol (rot) nochmals um die Endzeit festzulegen. Alternativ können Sie auch während der Wiedergabe die Pause Funktion aktivieren und danach das Scherensymbol nochmals betätigen. Start-/Stoppzeit werden angezeigt.

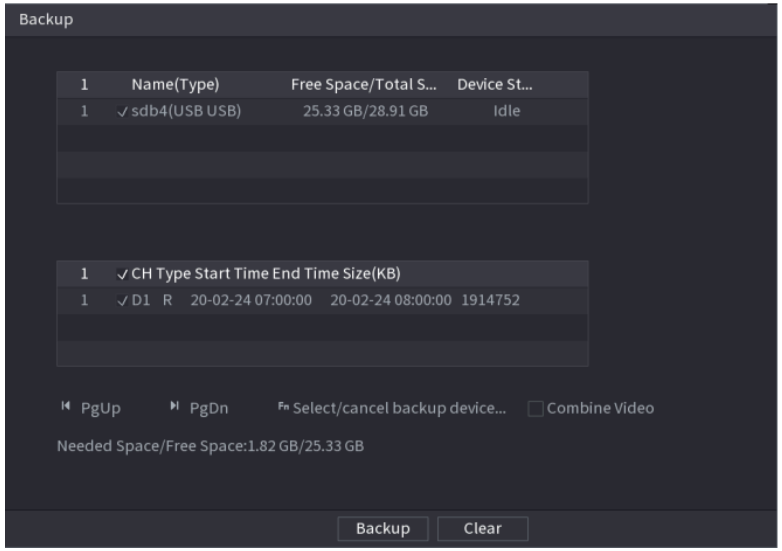


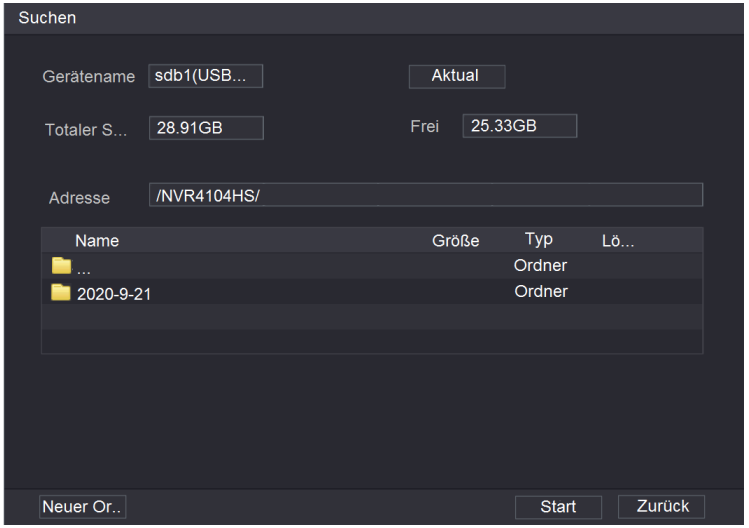
Bei Bedienung mittels dem Microsoft Edge Web Browser im Internet Explorer Kompatibilität Modus betätigen Sie das Scherensymbol (rot) um die Backup Funktion zu aktivieren und die Einblendung der beiden Dreiecke (blau) in der Zeitleiste zu erhalten. Verschieben Sie die beiden Dreiecke auf den Zeitbereich der gesichert werden soll um Anfangs- und Endzeit festzulegen.



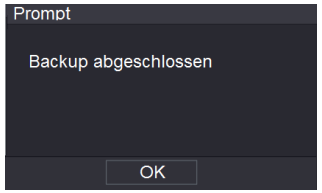
Durch betätigen des Speichersymbols (grün) wird ein weiteres Menü mit der Zusammenfassung des Backups und den Daten des USB Speichermediums eingeblendet. Durch betätigen der „Backup“ (Sicherung) Taste wird ein weiteres Menü eingeblendet das die Auswahl des Speicherorts für das Backup sowie das Erstellen eines neuen Ordners ermöglicht.

Hinweis: Bei Bedienung mittels einem Web Browser erfolgt die Sicherung der Videodaten auf dem lokalen PC





Danach die Taste „Start“ betätigen um das Auslagern der Aufnahme zu starten. Nach erfolgtem Backup wird die Meldung eingeblendet.



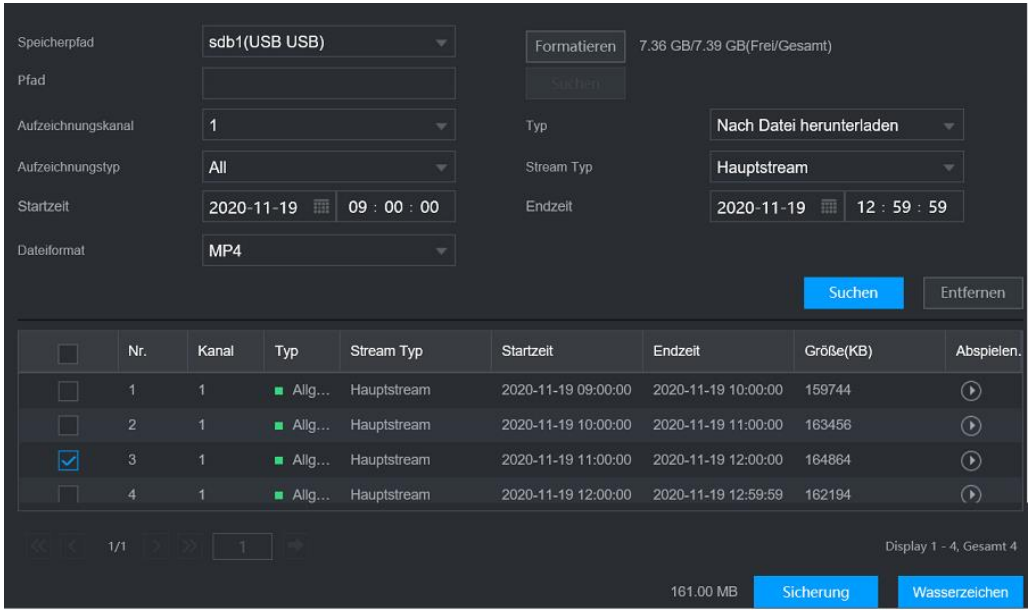
Da die Videodaten des Backups im eingenen Datenformat (.DAV) gespeichert werden, wird das Windows basierende Programm SmartPlayer (WinXP-Win10) zur Wiedergabe benötigt. Dieses wird zusätztlich auf dem Backup Medium abgelegt. Bitte installieren Sie zuerst das SmartPlayer Programm bevor Sie die Wiedergabe auf einem externen Rechner nutzen können.
Durch drücken der rechten Maustaste können die offenen Menüeinblendungen geschlossen werden.

Direkte Sicherung – Auslagern von größeren Datenmengen

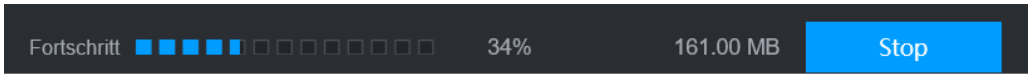
Wenn die Uhrzeit und die Kameras feststehen für die die Sicherung der Aufnahme durchgeführt werden soll gehen Sie wie folgt vor.
- Verbinden Sie das USB Speichermedium mit dem Rekorder
- Wählen Sie im Hauptmenü die Einstellung „Sicherung“, siehe Abschnitt Hauptemenü
Folgende Einstellungsmöglichkeiten stehen im Backup Menü zur Verfügung.
Geräte ID (Adresse) - Auswählmöglichkeit der für das Backup zur Verfügung stehenden Speichermedien.
Pfad – Mittels der Taste „Suchen“ kann der Speicherort bzw. das Verzeichnis unter dem die Video Aufnahme gespeichert wird ausgewählt werden.
Aufzeichnungskanal - Selektieren Sie den Kanal (Kamera) für den das Backup erstellt werden soll oder wählen Einstellung „alle“
Typ – Wählen Sie eine der beiden Möglichkeiten aus.
Aufzeichnungstyp – Selektieren Sie im Dropdown Menü die Aufnahmeart aus der Liste mit der die zu sichernde Aufnahme erstellt wurde oder wählen Einstellung „alle“
Bit Stream Typ - In den Standardeinstellungen wird immer der Haupt-Stream aufgezeichnet. Wenn der Extra-Stream (Sub Stream) zur Aufzeichnung verwendet wurde kann dieser ausgewählt werden.

Startzeit/Endzeit - Geben Sie das gewünschte Datum und die Start- /Stoppzeit für die Sicherung der Aufnahme in die beiden Eingabefelder ein.
Dateiformat - Wählen Sie das Dateiformat für die Sicherung der Aufnahme DAV – eigenes Datenformat das zur Wiedergabe den Windows basierenden SmartPlayer benötigt. MP4 – offenes Datenformat das mit Programmen wie VLC Player / QuickTime Player wiedergegeben werden kann.

Nach Eingabe der oben aufgeführten Parameter führen Sie mit der Taste „Suchen“ die Suche nach den entsprechenden Aufnahmen durch.

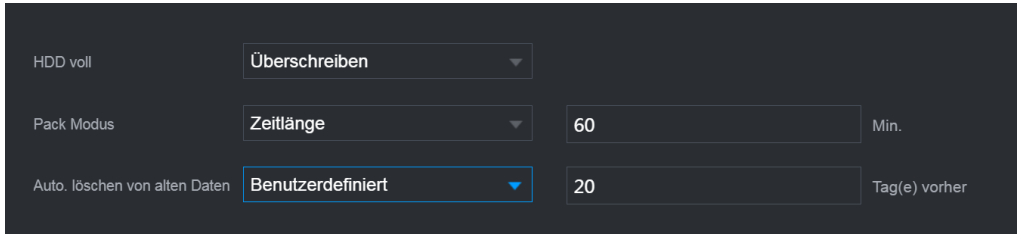


Bei Anzeige mehrerer Suchergebnissen setzen Sie den Haken bei den nun gelisteten Aufnahmen die auf dem USB Speichermedium gesichert werden sollen.
Betätigen Sie Taste „Sicherung“ um den Kopiervorgang der ausgewählten Aufnahmen auf dem Speichermedium zu starten. Bei Sicherung auf einem USB Medium wird ein Fortschrittsbalken eingeblendet.



Durch drücken der rechten Maustaste können die offenen Menüeinblendungen geschlossen werden.

Aufnahme Speicherverwaltung

Menü: **Einstellungen > Speicher > Grundfunktion**

Speicher (HDD) voll – Es kann zwischen der Einstellung ÜBERSCHREIBEN und AUFNAHME STOPPEN gewählt werden. Bei Modus überschreiben werden die ältesten Aufnahmen durch die neuen ersetzt wenn die max. Festplattenkapazität erreicht ist. Bei Auswahl des Modus Aufnahme Stopp wird dann die Aufnahme beendet.
Videodateien erstellen - Standardmäßig ist hier der Modus Zeitlänge mit einer Dauer von 60 Minuten voreingestellt. Daher werden die betreffenden Aufnahmen in 60 Minutenblöcke bei Verwendung der kontinuierlichen Aufzeichnung (Modus Dauer/Allgemein) auf der Festplatte gespeichert und bei Durchführung eines Backups so gesichert. Die Zeitlänge der Aufnahmeblöcke kann in Minuten eingestellt werden. Ein anderer Modus ist Dateigöße, wobei hier die Dateigröße in Megabit für den Aufnahmeblock im Dauer/Allgemein Aufzeichnungsmodus festgelegt werden kann.
Auto. löschen von alten Daten
- NIE bei Verwendung der Einstellung nie werden die Aufzeichnungen in Abhängigkeit der Einstellung „Speicher/HDD voll“ so lange vorgehalten bis diese durch neue Aufnahme überschrieben werden (Modus ÜBERSCHREIBEN) oder bleiben immer erhalten, wenn Modus AUFNAHME STOPPEN wenn Festplatte voll aktiviert wurde.
- BENUTZERDEFINIERT bei Einstellung Benutzerdefiniert kann ein Zeitraum in Tagen eingestellt werden, wann die auf der Festplatte gespeicherten Aufnahmen nicht mehr wiedergegeben werden können. Je nach Einsatzumgebung kann eine zeitliche Begrenzung der Aufnahme Speicherdauer vorgeschrieben sein.